

*Soeben erschien:*



KARL MATTHIAS BUSCHBECKER

# ... wie unser Gesetz es befahl

Roman

Format 8°, Umfang 400 Seiten, wirkamer, farbiger Schutzumschlag

**RM 5,80**

Werbeprospekte stehen auf Anforderung zur Verfügung

»Dieses Buch, das zu den aufregendsten Veröffentlichungen der letzten Zeit gehört, gibt neben wilden Geschehnissen und Schicksalen eine große Schau von 1918 bis 1936. Der Verfasser ist von feinem Stoff befeuert, der sich eine leidenschaftliche Darstellung erzwingt. Hohn und Spott ist in diesem Buche wie derbes Soldatentum, glühende Opferbereitschaft und tiefes, menschliches Verstehen. Der Weg, den Buschbecker gehen mußte, war weiter als jener nach Tipperary, von dem die Tommys gefangen haben. Das Buch beginnt mit einer Fahrt der Freikorpskämpfer ins Baltikum, schildert mit derben Strichen die Kämpfe des verlorenen Haufens und führt hinein in den Abwehrkampf an der Ruhr. Buschbecker ist mit an der Spitze. Der Verfasser lernt die französischen Gefängnisse kennen, kann aus ihnen entfliehen und geht in einer Atempause nach Wien, um seine Studien an der Universität zu vollenden. München schickt ihn dann nach Schlessen. Der ehemalige Frontsoldat und Freikorpsmann schmiedet als Schriftleiter die scharfen Waffen für den Tageskampf bis zum Sieg. Dieses Buch ist rau, aber nicht roh, es ist hart, aber nicht unbarmherzig. Neben dokumentarischem Wert ist es auch eine große schriftstellerische Leistung. Wir brauchen solche Bücher wie das von Karl Matthias Buschbecker.«

»Dieses Buch ist die Odysee unserer wilden Zeit.« Dr. Eberhard Moes

Reclams Universum

»Buschbecker hat mit diesem Buche den Roman der deutschen Wiedergeburt geschrieben. Das Werk ist von einer solchen Dichte des Lebens und Erlebens, daß jeder, sobald er sich in das Buch vertieft hat, gefesselt bleibt bis zur letzten Seite. Es ist ein Zeitgemälde von der packenden Wucht des Grimmelshausenschen Simplicissimus...« Ernst Leibl

»Der Autor wollte gleichsam ein Tagebuch mit allem Groll und aller Leidenschaft um Deutschland von der Seele herunter in Worte bannen.« Heinz Stegumweit



**Buchmeister-Verlag GmbH · Berlin SW/19**

Auslieferung: Leipzig, Carl Fr. Fleischer